

DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 4-2021

Bau, Umwelt und Immobilien

**Mehr Platz nach
oben**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Kanal total unter
tierischer Beobachtung**

Wir über uns

**Unsere Lernenden:
Herzlich willkommen**



Ausweglos

Liebe Leserinnen und Leser

Mein heutiger Leitartikel basiert auf einem wahren Erlebnis und ist nicht ganz ernst gemeint. Am Ende hat das Erlebte aber doch eine eindeutige Botschaft. Bis letzte Woche habe ich immer den Standpunkt vertreten, dass es keine ausweglosen Situationen gibt. Wenn wir keine Lösung wissen, dann gibt es irgendwo eine Person, die einem den richtigen Weg weisen kann.

Nun zum Erlebnis: Nach fast zwei Jahren konnte die Geschäftsleitung der Hächler-Gruppe wieder einmal eine gemeinsame Reise unternehmen, ohne dabei die Vorbildfunktion zu vernachlässigen und eine Quarantäne zu riskieren. Die persönlichen Begegnungen auf unserem sonst jährlichen Ausflug sind ein entscheidender Faktor für unsere erfolgreiche abteilungs- und firmenübergreifende Zusammenarbeit. Wegen schlechter Wettervorhersagen waren wir für die zweistündige Aussenaktivität am Morgen perfekt ausgerüstet. Regenjacken, Regenhosen und gutes Schuhwerk. Entgegen den Erwartungen regnete es am Vormittag nur kurz. Nach dem Mittagessen entschieden wir uns spontan zu einer Bergfahrt mit dem Sessellift, selbstverständlich ohne Regenkleidung. Einige Sonnenstrahlen machten uns leichtsinnig. Ich persönlich kaufte die Tickets an der Kasse. Die Verkäuferin schaute mich fast etwas ungläubig an und fragte: «Sind Sie sicher?» Gleichzeitig deutete Sie auf eine herannahende Wolkenfront. Voller Optimismus begutachtete ich die Situation und war überzeugt, dass genügend Zeit bleibt und kaufte die Tickets. Gerade war der letzte Teilnehmer in den Sessellift eingestiegen, da begann es zu schütten. Unglaublich, aber wahr. Von einer Sekunde auf die andere schoss das Wasser vom Himmel – wie aus einer Dusche. Sogar die unter uns grasenden Kühe brachten sich im Galopp unter den Bäumen in Sicherheit. Blitzartig schoss es mir durch den Kopf. Ich sagte zu meiner Mitfahrerin: «Es gibt also doch ausweglose Situationen.»

In einem sich in Schneckentempo fortbewegenden Sessellift zu sitzen, wenn ein Regensturm losgeht. Wo soll da der Ausweg sein? Abspringen? Nein, der einzige Ausweg ist es, sitzen zu bleiben und zu spüren, wie das Wasser und die Kälte alle Kleidungsstücke durchnässt. «Nass bis auf die Knochen», so kamen wir am Berggipfel an. Die Reaktionen der Teilnehmer waren unterschiedlich. Die einen blieben im Lift sitzen und fuhren wieder ins Tal. Motto: «Nässer als 100% nass geht sowieso nicht». Die anderen erhielten an der Bergstation für die Talfahrt eine Regenpelerine. Motto: «100% nass ist wirklich nass genug». Und drei Personen wanderten, wie geplant, ins Tal. Motto: «Hört sowieso gleich auf zu regnen und vielleicht trocknen die Kleider beim Wandern».



Und die Moral von der Geschichte: Es gibt sie ganz selten, aber es gibt tatsächlich ausweglose Situationen. Dann gibt es nur noch eines: «Zusammenhalten, Augen zu und durch». Hätte ich persönlich etwas tun können, um zu verhindern, dass wir in diese Situation geraten? Erhalten Sie vor einem möglichen Ereignis einen Hinweis einer Expertin oder eines Experten, dann versichern Sie sich zuerst, ob es sich um eine Person handelt, die ohnehin immer nur Bedenken äussert. Dann lassen Sie sich nicht verunsichern und gehen Sie Ihren Weg weiter. Werden Ihnen aber Beweise für das drohende Unheil geliefert, dann hören Sie darauf. Bei mir war dieser Beweis der Fingerzeig auf die Wolkenfront durch die Ticketverkäuferin. Und wie bewerte ich die ausweglose Situation im Nachhinein? Es war ein Höhepunkt unserer Reise, über den wir auch in zehn Jahren noch lachen werden. Das gemeinsame Erleben und Meistern von ausweglosen Situationen hat für den Teamgeist etwas Positives. Und somit gilt wieder einmal: Ende gut, alles gut.

Joachim Lorch
Vorsitzender der Gruppenleitung



Auf Nachwuchssuche

Alle zwei Jahre findet in Wettingen die Aargauische Berufsschau, kurz «ab'21», statt. Auch dieses Jahr waren wir mit dabei und brachten den interessierten Jugendlichen vom 7. bis 12. September 2021 den Beruf als «Entwässerungstechnologe/-technologin EFZ» etwas näher.

Unsere Mitarbeitenden der Hächler-Reutlinger AG waren zusammen mit einem weiteren Unternehmen der Branche im Namen des Ausbildungsdachverbands der Kanalunterhaltungsbranche (advk) täglich im Einsatz. Was macht denn überhaupt ein Entwässerungstechnologe? Wie lange dauert die Ausbildung? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Diese und viele weitere Fragen wurden fortlaufend beantwortet. Zusätzlich kam eine Demo-Spülwand zum Einsatz, mit der den jungen Interessierten ein Teil des Handwerks von Entwässerungstechnologen demonstriert werden konnte.

Wir sind stolz, dass bei der Hächler-Gruppe diesen Sommer drei junge Mitarbeiter ihre Ausbildung als Entwässerungstechnologen begonnen haben. Auch für nächstes Jahr haben wir wieder offene Lehrstellen. Informieren Sie sich unter www.haechlergruppe.ch

Kanal total



Unser Informationsstand mit Demospülwand an der Berufsschau 2021

Erste ÖKO-Fräsroboter im Einsatz



Ökologischer Fräsroboter «Climbolino E»

Elektro anstatt Diesel. Dieser Trend zeigt sich auch bei Kanalsanierungsrobotern.

Bisher war für den Betrieb unserer ferngesteuerten Fräsroboter für die Sanierung von Hausanschlussleitungen immer der Betrieb von dieselbetriebenen Stromerzeugern und Kompressoren erforderlich. Der aktuell ökologisch beste Roboter «Climbolino E» kann mit einem Akku betrieben werden und erfordert somit keine externe Energieeinspeisung mehr. Gleich zwei neue dieser «Climbolino E»-Roboter wurden bei der Rohrenova AG in Muttenz (BL) in Betrieb genommen.

Dieser Fräsroboter wird für Arbeiten in Rohren von 60 bis 200 mm eingesetzt. Eine technisch wertvolle und zugleich umweltschonende Investition. Die Mitarbeiter sind stolz, denn die Anschaffung der modernsten Technologien ist der richtige Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Kanal total
Rohrenova



Titelbild

Das Titelbild zeigt das neu beschriftete Spülfahrzeug der Hächler-Reutlinger AG.

Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 5.

Mehr Platz nach oben

Schon vor bald zehn Jahren gab das Raumplanungsgesetz neue Richtwerte vor, damit sich unsere Siedlungen in der Schweiz nicht immer weiter ausbreiten. Das Ziel ist eine Steigerung der Bevölkerungsdichte in den Städten, um den Verbrauch am endlichen Boden zu reduzieren. Die Schweiz mag an sich ein dicht besiedeltes Land sein, die Bevölkerungsdichte in den Städten ist im Internationalen Vergleich jedoch eher tief.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss dichter gebaut werden. Dabei können beispielsweise Areale mit kleinvolumigen Bauten abgerissen werden, um ein oder mehrere grössere Komplexe, welche auch mehr Wohneinheiten beinhalten, bauen zu können. Eine weitere Variante ist die Aufstockung von bestehenden, bestenfalls grossvolumigen Bauten.

Bei Aufstockungen bietet der Holzbau viele Vorteile. Neben den gestalterischen Möglichkeiten ist auch die kurze Bauzeit und das geringe Gewicht ein Pluspunkt. Wenn man beispielsweise auf ein viergeschossiges massives Gebäude aus Beton zwei Geschosse in Holzbauweise aufsetzt, erhöht sich das Gesamtgewicht um nur 5 Prozent. Mit einem Aufbau aus Beton wären es 50 Prozent. Oftmals müssen die gewählten Objekte im gleichen Zug wärmetechnisch saniert werden. Die Einnahmen der zusätzlichen Wohnfläche unterstützen dabei die Finanzierung. Die Grösse des Objekts spielt dabei keine Rolle. Zusätzlicher Wohnraum ist wertvoller als je zuvor. Somit ist auch die Idee eines Dachstockausbaus durchaus sinnvoll.

Unsere Holzbauabteilung in der Hächler-Gruppe darf immer mehr solche Aufträge realisieren – von grossen Dachaufstockungen mit über 600 m² bis zum normalen Einfamilienhaus ist alles dabei.

Benjamin Schwitter
Projektleiter

Hächler
Holzbau



Momentaufnahmen während den Aufrichtarbeiten in Elementbauweise eines Wohnblocks in Zürich

Schweizweit unterwegs



Reinigung von Fallleitungen mit Bergpanorama

Durch die vielseitigen Dienstleistungen von Kanal total haben unsere Mitarbeitenden schon an vielen interessanten Orten Arbeiten ausgeführt. Im vergangenen Sommer durfte eine Truppe von Kanal total Reinigungs- und TV-Arbeiten in der Lenzerheide durchführen.

Mit zwei Teams waren wir eine ganze Woche im schönen Graubünden vor Ort. In der Ferienüberbauung SOLEVAL, direkt neben dem Sportzentrum, konnten unsere Mitarbeiter in luftiger Höhe und bei toller Aussicht ihre Arbeit ausüben. Und bei diesem Panorama konnte sie diese sicherlich trotz straffem Zeitplan auch geniessen. Das Ziel war 30 Fallleitungen zu reinigen und die Zustandskontrolle durchzuführen.

In dieser speziellen Kulisse zu arbeiten war für unsere Operateure eine grosse Abwechslung und machte ihnen viel Freude. Für Kanal total war es ein toller Auftrag. Und gleichzeitig der Beweis: Wir kommen überall hin, wo es unsere Fachkompetenz braucht.

Fabian Bächli
Stv. Geschäftsführer

Kanal total
Hächler-Reutlinger

Kanal total unter tierischer Beobachtung

Seit Anfang 2019 ist die Hächler-Reutlinger AG/Kanal total stolzer Vertragspartner des Zoo Zürichs. Der über vier Jahre laufende Vertrag beinhaltet sämtliche Kanalunterhaltsarbeiten, welche im Zoo ausgeführt werden.

Wir konnten bereits bei einigen grossen Projekten, z.B. bei der Errichtung der Lewa Savanne, mitwirken. Neben den Spülungen der Abwasserleitungen durften wir auch verschiedene TV- sowie Sanierungsarbeiten ausführen. Da die Arbeiten meist während den offiziellen Öffnungszeiten des Zoos stattfinden, ist beim Manövrieren mit den Gerätschaften äusserste Vorsicht geboten. Es kann durchaus vorkommen, dass der Weg von einem Zoobewohner gekreuzt wird oder die neugierigen Tiere unsere Arbeit beobachten. Jeder Einsatz ist für unsere Mitarbeitenden von Neuem ein besonderes Erlebnis.

Der Zoo Zürich bietet aber auch eine einmalige Plattform für Kundenevents. Wir durften schon einige grossartige Zusammenkünfte mit unseren Partnern mit einer Führung durch verschiedene Themenbereiche erleben. Solche Kundenanlässe stossen immer wieder auf grosse Begeisterung.

Seit diesem Jahr sind wir zudem mit unserem neu gestalteten Fahrzeug, welches für den Zoo im Einsatz ist, unterwegs und unterstreichen damit die gute Zusammenarbeit. Vielleicht erspähen Sie unser neu beschriftetes Spülfahrzeug ja auch bei Ihrem nächsten Zoobesuch.

Stefan Buschauer
Vertriebsverantwortlicher

Kanal total
Hächler-Reutlinger



Neu gestaltetes Spülfahrzeug mit Zoo-Beschriftung



Tierische Begleitung bei der Arbeit

Heinz Portmann – zum zweiten Mal in den Ruhestand

Ziemlich aussergewöhnlich oder wer geht schon zweimal in den Ruhestand? Schon 2019 berichteten wir in einem Interview über die ungewöhnliche Karriere unseres Kundenberaters Heinz Portmann. Damals feierte Heinz den Auftrag für den Kanalisationsunterhalt des Zoo Zürich, indem er die 36 Kilometer von seinem Wohnort Frick bis zur Firmenzentrale in Wettingen zu Fuss zurücklegte.

Ich erinnere mich noch ganz genau an unser Treffen im Jahr 2009. Heinz war mit 65 Jahren von seiner Aufgabe als Geschäftsführer eines bekannten Unternehmens in den Ruhestand übergetreten. Er war zwar «offiziell» im Ruhestand, aber voller Ideen und Motivation, etwas Neues anzupacken. Dank seines grossen Beziehungsnetzes entschieden wir spontan. Heinz wurde in einem Teilzeitpensum Kundenberater bei Kanal total/Hächler-Reutlinger AG. Das Modell basiert auf Vertrauen. Heinz konnte seine Arbeitszeiten so einplanen, wie es in seinen «Halbruhestand» passte. Er hatte sofort das Hächler-Gen im Blut und feierte in seiner Zeit bei uns grosse Erfolge. Wir haben nicht viele Aufträge, die uns so stolz machen wie die langjährige Zusammenarbeit mit dem Zoo Zürich.

Freude bei der Arbeit ist bei der Hächler-Gruppe wichtig. Das hat Heinz schnell verstanden und stellte sich immer wieder mit einem Augenzwinkern, aber ernstem Gesicht, mit der Titelbezeichnung «Verkaufsleiter Nordwestschweiz und Baden-Württemberg» vor. Wenn es aber um das Verfolgen von Chancen ging, dann kannte er keinen Spass. Er blieb immer so lange am Ball, bis die Kundinnen und Kunden überzeugt waren. Auch wenn es manchmal viele Monate dauerte bis zum Erfolg. Die meisten Kunden in der Region Frick haben wir seinem Engagement zu verdanken.

Mit inzwischen 77 Jahren war es am letzten Freitag tatsächlich so weit. Die Geschäftsleitung organisierte ein Überraschungsfest mit Mitarbeitern, einigen Kunden und der Familie, um Heinz in den zweiten Ruhestand zu verabschieden. Für den leidenschaftlichen Jäger kam als Veranstaltungsort nur der Wald in Frage. Der Abschied war wie die ganzen zwölf Jahre der Zusammenarbeit. Wir lachten viel – vielleicht auch, um die Wehmut etwas zu überdecken.

Heinz, ich weiss der Abschied fällt dir schwer. Ich habe am letzten Freitag gespürt: Du wirst immer ein «Hächler» bleiben. Tatsächlich ist aber jetzt der Zeitpunkt gekommen, um deine Gesundheit in den Vordergrund zu stellen. Du kannst stolz sein, was du für uns aufgebaut hast. Wir knüpfen daran an und werden deine Erfolge weiter ausbauen. Die Aussage deines Sohnes traf den Nagel auf den Kopf: «Sei nicht traurig, dass du jetzt tatsächlich in den Ruhestand gehst. Sei glücklich, dass du bis zum 77. Lebensjahr das machen konntest, was deine grosse Leidenschaft ist.»

Joachim Lorch
CEO der Hächler-Gruppe

Hächler
Gruppe



V.l.n.r.: Christian Keller (Geschäftsführer Hächler-Reutlinger AG), Heinz und Brigitta Portmann, Joachim Lorch (CEO der Hächler-Gruppe)



Überraschungsfest für Heinz Portmann mit Arbeitskollegen, Kunden und seiner Familie

Herzlich willkommen

In diesem Jahr dürfen wir in der Hächler-Gruppe neun junge Lernende begrüßen. Herzlich willkommen und viel Erfolg!



Gardian Alijevic
Entwässerungstechniker EFZ
EX Team AG Kanalservices



Dennis Brugger
Entwässerungstechniker EFZ
EX Team AG Kanalservices



Janik Killer
Maurer EFZ
Hächler AG, Hoch- und Tiefbau



Ilaria Luca
Kaufrau EFZ
Hans Hächler Verwaltungs AG



Yanis Murati
Maurer EFZ
Hächler AG, Hoch- und Tiefbau



Luke Ryan
Zimmermann EFZ
Hächler AG, Holzbau



Arlind Shkodriqi
Kaufmann EFZ
Hans Hächler Verwaltungs AG



Lian Schär
Maurer EFZ
Mäder AG Bauunternehmen



Elia Tedesco
Entwässerungspraktiker
Hächler-Reutlinger AG

Wir gratulieren herzlich

35-Jahre-Jubiläum

01.08.2021 **Marc Hedrich**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

25-Jahre-Jubiläum

05.09.2021 **Gaspere Marinello**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

28.10.2021 **Thomas Kuhn**, Bürgler AG Bauunternehmen

20-Jahre-Jubiläum

13.08.2021 **Simone Catalano**, Hächler AG, Umbau und Renovation

10.09.2021 **Pedro Pecosse**, Wanner AG

15.10.2021 **Andrea Schmid-Wehrli**, Hans Hächler Verwaltungs AG

15-Jahre-Jubiläum

11.08.2021 **José Da Cruz Bessa**, Bürgler AG Bauunternehmen

14.08.2021 **Armin Becirovic**, Bürgler AG Bauunternehmen

22.08.2021 **Manuel Ribeiro da Silva**, Wanner AG

01.09.2021 **Patrick Jovanovic**, Hächler AG, Umbau komplett

01.09.2021 **Christian Keller**, Hächler-Reutlinger AG

01.10.2021 **Helmut Köpfler**, Hächler AG, Schreinerei

16.10.2021 **Henrique Jorge Valente Ribeiro**, Wanner AG

10-Jahre-Jubiläum

01.08.2021 **Christoph Ruch**, Hächler AG, Schreinerei

08.08.2021 **Davide Sacco**, Hächler AG, Schreinerei

5-Jahre-Jubiläum

01.08.2021 **Fernando Finizza**, Wanner AG

01.08.2021 **Roland Wapp**, Wanner AG

08.08.2021 **Benjamin Forrer**, Hächler AG, Holzbau

01.09.2021 **Pascal Röthlisberger**, Hächler-Reutlinger AG

01.10.2021 **Matthias Zehnder**, Hächler AG Immobilien

01.10.2021 **Manuel Vara Garcia**, Wanner AG

zur Geburt

27.06.2021 **Noah**, Sohn von Andreas und Suzana Gut

27.06.2021 **Namik**, Sohn von Sead und Nedreta Murati

09.07.2021 **Ayllen**, Tochter von Alin-Raul Haulica und Gerleide da Silva Franck

16.07.2021 **Elea**, Tochter von Pascal und Miryam Müller

zur Hochzeit

12.07.2021 **Aleksander Vorfi**, Ex Team AG Kanalservices

19.07.2021 **Zerimariam Hagos**, Hächler AG, Schreinerei

Pensionierungen



Miryam Sommerhalder,
Hans Hächler Verwaltungs AG

Nach 13 Jahren als Leiterin Personalwesen bei der Hächler-Gruppe hat Miryam Sommerhalder am 31. August 2021 ihre Pension angetreten. Nun geniesst sie die Zeit im Garten und versorgt Freunde mit Gemüse. Sie freut sich auch auf mehr Ferien, die sie gerne am Lago Maggiore oder in Monza verbringen wird.



Joaquim Rodrigues Maltes, Hächler AG

Am 31. August 2021 wurde Joaquim Rodrigues Maltes pensioniert. Er war seit 2007 bei der Hächler AG als Baufacharbeiter angestellt, hat davor aber bereits seit einigen Jahren als Saisonier gearbeitet. Seine Pension wird Joaquim Rodrigues Maltes mit seiner Frau in seinem Haus in Portugal verbringen und seine Kinder ab und zu in der Schweiz besuchen.



Mara Di Liberto, Hans Hächler Verwaltungs AG

Nach 16 Jahren als Reinigungsfachkraft bei der Hans Hächler Verwaltungs AG wurde Mara di Liberto am 30. September 2021 pensioniert. Sie freut sich darauf, mehr Zeit für ihre Familie und Freunde zu haben, zu lesen und viele schöne Reisen zu unternehmen.



Alberto Laranjeira de Almeida, Wanner AG

Am 30. September 2021 wurde Alberto Laranjeira de Almeida pensioniert. Er war seit 30 Jahren bei Wanner AG beschäftigt. Zuerst war er Hilfsmagaziner und Lastwagenchauffeur, später Maurer und Bohrfachmann für das Schneiden und Fräsen in Beton. Alberto Laranjeira de Almeida wird noch ein paar Jahre in der Schweiz bleiben, bevor er seine Pension in Portugal verbringen wird.

Wir wünschen allen Pensionierten eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten



Historische Bauten



Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Holzbau
Schreinerei
Plattenbeläge
Umbau komplett



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation
Fassaden
Kundenarbeiten
Betonsanierung



Immobilien



Kanalunterhalt
Kanalinspektion



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Flächenreinigung
Tunnelreinigung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung
Lüftungsreinigung



Kanalsanierung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung



Verwaltung

Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 5 Ausgaben pro Jahr. Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch